

L 23

Bürgergeld im Land Bremen – Quo vadis? (II)

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Bettina Hornhues, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch ist aktuell die Zahl der Bürgergeld-Empfänger im Land Bremen, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit?
2. Wie hoch ist der Anteil der Unter-25-Jährigen im Bürgergeldbezug im Vergleich zum Bundesdurchschnitt? (Bitte differenzieren nach mit und ohne Berufsausbildung.)
3. Wie hoch ist der Anteil der Langzeitleistungsbeziehenden (länger als zwölf Monate im Bürgergeldbezug)?

Zu Frage 1:

Im April 2025 gab es im Land Bremen 94.333 Regelleistungsberechtigte (Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung nach dem SGB II). Die Regelleistungsberechtigten setzen sich zusammen aus erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Bei nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten handelt es sich vor allem um Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind.

Im April 2025 gab es im Land Bremen 67.328 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Davon waren 32.777 männlich und 34.551 weiblich. 13.025 waren unter 25 Jahre alt, 42.185 waren 25 bis unter 55 Jahren, 12.118 waren 55 Jahre und älter. 33.096 waren Deutsche, 34.232 hatten eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Im April 2025 gab es im Land Bremen 27.005 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Davon waren 14.032 männlich und 12.973 weiblich. 26.489 waren unter 15 Jahre alt, 516 waren 15 Jahre und älter. 13.969 waren Deutsche, 13.036 hatten eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Zu Frage 2:

Für die Beantwortung dieser Frage wird die Gruppe der arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten betrachtet, da das Merkmal Berufsausbildung nur für die arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ermittelt werden kann.

Im Land Bremen gab es im April 2025 46.332 arbeitsuchende, erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Davon waren 3.759 unter 25 Jahre alt, dies entspricht einem Anteil von 8,1% an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten insgesamt. Von den 3.759 arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 25 Jahren hatten 3.370 keine abgeschlossene Berufsausbildung, dies entspricht einem Anteil an den arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 25 Jahren von 89,7%. 265 hatten eine betriebliche oder schulische Ausbildung, dies entspricht 7,1%. 124 hatten eine akademische Ausbildung, dies entspricht 3,3%.

In Deutschland gab es im April 2025 2.752.620 arbeitsuchende, erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Davon waren 257.268 unter 25 Jahre alt, dies entspricht einem Anteil von 9,3% an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten insgesamt. Von den 257.268 arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 25 Jahren hatten 230.088 keine abgeschlossene Berufsausbildung, dies entspricht einem Anteil an den arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 25 Jahren von 89,4%. 17.858 hatten eine betriebliche oder schulische Ausbildung, dies entspricht 6,9%. 6.788 hatten eine akademische Ausbildung, dies entspricht 2,6%.

Zu Frage 3:

Langzeitleistungsbeziehende gemäß § 48a SGB II sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate erwerbsfähige Leistungsberechtigte waren.

Im März 2025 gab es im Land Bremen 67.349 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Davon waren 47.105 Langzeitleistungsbeziehende, dies entspricht einem Anteil von 69,9% an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Aktuellere Daten liegen derzeit nicht vor.

In Deutschland gab es im März 2025 3.966.531 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Davon waren 2.592.633 Langzeitleistungsbeziehende, dies entspricht einem Anteil von 65,4% an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.